

PRESSEINFORMATION

Die Verwaltungsräte und Verbandsversammlungen der Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim und der Kreissparkasse Augsburg beschließen einstimmig die geplante Fusion.

- *Einstimmige Abstimmungsergebnisse spiegeln das positive Echo auf die geplante Fusion wieder.*
- *Für die finale Zustimmung zur geplanten Fusion sind die positiven Voten von vier Stadträten und drei Kreistagen notwendig.*
- *Letzte Abstimmung findet am 21. Mai 2021 statt.*

4. Mai 2021. Die Verwaltungsräte und Verbandsversammlungen der Kreissparkasse Augsburg und der Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim haben die geplante Fusion einstimmig beschlossen.

Die Gremiensitzungen der Kreissparkasse Augsburg fanden am 30. April in Augsburg statt, während die Gremien der Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim am gestrigen Montag (3. Mai) in Lindau tagten.

„Die jeweils einstimmigen Abstimmungsergebnisse spiegeln das positive Echo auf die geplante Fusion wieder.“, bringt der Augsburger Landrat Martin Sailer die bisherigen Abstimmungsergebnisse auf den Punkt.

„Wir wollen die Zukunft der beiden Sparkassen erfolgreich gestalten. Gemeinsam sind wir für alle künftigen Herausforderungen besser gerüstet als allein“, fasst der Verwaltungsratsvorsitzende der Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim, Landrat Alex Eder, die Motivation zur Fusion zusammen.

Für die Fusion sind sieben weitere positive Abstimmungen notwendig

Nachdem die Gremien der Sparkassen der geplanten Fusion zugestimmt haben, bedarf es jetzt der Zustimmung der Träger der Sparkassen in den jeweiligen Kreistagen und Stadträten.

Konkret sind dies die Kreistage in Augsburg (10.05.), Lindau (20.05.) und dem Unterallgäu (21.05.) sowie die Stadträte in Memmingen (10.05.), Schwabmünchen (11.05.), Mindelheim (17.05.) und Lindau (20.05.).